

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. März 1839



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 2. März 1839 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer

„ Mag. Rath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger,

[?]7. Anzeige, daß der Begräbnißconto des Friedrich Neufert[?] aus deßen Vlaäft nicht berichtigt werden könne.

Sind diese Begräbnißkosten pr 1 fl 14 xr CMz vom Armeninstitute zu berichtigen.

[?]24. Protokoll mit den Vorstehern der hiesigen Handlungen über das Gesuch des Johann Brandstetter um Bewilligung zum Eisenhandel.

Brandstetter wegen Mangel der nöthigen Kenntniße abgewiesen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

[?]14. Der Major des hiesigen Bürgercorps überreicht seine Äußerung über das Bestehen dieses Korps.

Mit Bericht dem k.k. Kreisamt vorzulegen, u. darin anzuführen, daß das Bürgercorps seit undenklichen Zeiten bestehe, von selbstem von jeher bei öffentlichen Feyerlichkeiten der der Stadt eigenthümlichen Kanonen bedient worden sei, zu der Bedienung immer eine besondere Anzahl Mannschaft aus dem Korps bestimmt war, daß die Stadt noch 6 brauchbare eiserne Kanonen von ungleichem Kaliber u. ein Mounitionskarren besitzt, dieses Korps früher auch eine Abtheilung Kavallerie hatte, welche sich vor einigen Jahren freywillig aufgelöst hat, endlich die Standeslisten halbjährig dem k.k. Kreisamte vorgelegt, u. die Offizierswahlen hier vorgenommen, u. zur höhern Bestätigung angezeigt werden.

1110. Protokoll über die Schätzung des Gleinkerthores N. 38 im Steyrdorfe.

Ist unter Rückschuß des Kommunikates, dann unter Anschluß des sub N. 1016 vorliegenden Protokolls über den vom Maurermeister Huber vorgelegten Plan sammt Kostenanschlägen, dem Protokoll über die Vernehmung des Besitzers Franz Hein sub N. 1017 des Protokolls über die Vernehmung der Anrainer sub N. 1018, endlich eines Grund u. Gewärbuchsextractes über den Verkauf dieser Realität von Seite der Stadt der Bericht an das k.k. Kreisamt dahin zu erstatten, daß man weder die Erweiterung, noch die Demolirung für nothwendig halte.

[?]82. Stadtkassier Stefan Mayr überreicht als Dienstcaution den für ihn auf dem Wagnerhubergute zu Kroisbach intabulirten Schuldschein pr 1000 fl CMz sammt superintabulirten Kautionsinstrument u. Grundbuchsextract, u. bittet um Erfolglaßung der 5 % Staatsschuldverschreibung N. 85244 dto. 1 April 1827 pr 1000 fl.

Die Staatsschuldverschreibung N. 85244 dto. 1. April 1827 pr 100 fl [?] dem Stadtkassier Mayr zu erfolgen, dagegen der vorgelegte Schuldschein, das Cautionsinstrument u. der erste Grundbuchsextract unter Anschluß der Vorakten mit Bericht dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

Referat des Hr. Raths Buberl.

1131. Rekursanmeldung des Mathias Frank für sich u. nomine des Vinzenz Stadler u. Josef Mayer gegen das Straferkenntniß N. 170 p. wegen ohne Bewilligung abgehaltener Tanzmusik.
Dient bezüglich des Mathias Frank zur Wissenschaft u. wird die Überreichung des Rekurses in gesetzlicher Frist gewärtiget.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär